

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

8. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 15. Mai 1954

Nummer 29

Datum	Inhalt	Seite
14. 4. 54	Verordnung zum Gesetz über die Gemeindewahlen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 6. April 1948 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1952 (GV. NW. S. 161)	135
5. 5. 54	Ausführungsvorordnung über die Wahl zum Rat der Gemeinde Bühl, Landkreis Siegen	135
23. 4. 54	Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweise	136
30. 4. 54		136

**Verordnung
zum Gesetz über die Gemeindewahlen im Lande
Nordrhein-Westfalen vom 6. April 1948 in der
Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1952
(GV. NW. S. 161).**

Vom 14. April 1954.

Gemäß § 17 des Gesetzes über die Gemeindewahlen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 6. April 1948 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1952 (GV. NW. S. 161) wird verordnet:

I
Die Wahl zum Rat der Gemeinde Bühl, Landkreis Siegen, findet am

27. Juni 1954.

statt. Die Wahlzeit dauert von 8—18 Uhr.

II

Die Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 14. April 1954.

Die Landesregierung

des Landes Nordrhein-Westfalen.

Der Ministerpräsident:

Arnold:

Der Innenminister:

Dr. Meyers.

— GV. NW. 1954 S. 135.

**Ausführungsverordnung
über die Wahl zum Rat
der Gemeinde Bühl, Landkreis Siegen.**

Vom 5. Mai 1954.

Nachstehend werden die gemäß den Vorschriften des Gesetzes über die Gemeindewahlen im Lande Nordrhein-Westfalen vom 6. April 1948 (GV. NW. S. 185) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1952 (GV. NW. S. 161) von mir festzusetzenden und die sich aus diesem Gesetz und der Vierten Durchführungsverordnung vom 9. September 1952 (GV. NW. S. 213) ergebenden Termine und Fristen wie folgt bekanntgegeben:

1. Letzter Geburtstermin für die Wahlberechtigung (§ 8 Abs. 1 GWG) 27. 6. 1953
2. Beginn des für den Wohnsitz des Wahlberechtigten maßgebenden Zeitraumes von drei Monaten (§ 8 Abs. 1 GWG) 27. 3. 1954
3. Maßgebender Zeitpunkt für die Aufnahme in einem Melderegister des Wahlgebietes für evakuierte, zurückkehrende Kriegsgefangene oder ehemalige politische Häftlinge oder andere politische Heimkehrer (§ 8 Abs. 3 GWG) 28. 5. 1954
4. Letzter Tag zur öffentlichen Bekanntgabe der Auslegung des Wählerverzeichnisses unter Hinweis auf die Möglichkeit der Er-

- hebung von Ansprüchen und Einwendungen bis zum Tage nach der Auslagefrist (§ 12 Abs. 4 GWG) 3. 6. 1954
5. Öffentliche Auslegung des Wählerverzeichnisses (§ 12 Abs. 4 GWG, § 70 Abs. 1 LWO) 6.—13. 6. 1954
6. Letzter Tag für die Erhebung von Ansprüchen und Einwendungen gegen die Richtigkeit des Wählerverzeichnisses (§ 12 Abs. 4 GWG) 14. 6. 1954
7. Letzter Tag für die Übergabe von Ansprüchen und Einwendungen durch den Wahlleiter an den Überprüfungsbeamten (§ 14 GWG) 16. 6. 1954
8. Letzter Tag für die Entscheidung des Überprüfungsbeamten (§ 14 GWG) 18. 6. 1954
9. Letzter Geburtstermin für die Wählbarkeit (§ 15 Buchst. a GWG) 27. 6. 1929
10. Letzter Termin für den Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit oder den Erwerb der Rechtsstellung als Deutscher ohne deutsche Staatsangehörigkeit (Art. 116 Abs. 1 GG) als Voraussetzung für die Wählbarkeit (§ 15 Buchst. b GWG) 27. 6. 1953
11. Letzter Termin für die Einreichung von Wahlvorschlägen in den einzelnen Wahlbezirken des Wahlgebietes und von Wahlvorschlägen für die Reserveliste (§§ 19, 20 GWG) 10. 6. 1954
18 Uhr
12. Letzter Termin für den Rücktritt eines Bewerbers (§ 22 Abs. 1 GWG) 17. 6. 1954
18 Uhr
13. Letzter Termin für die Festlegung der Reihenfolge der Namen der Bewerber auf der Reserveliste (§ 20 Abs. 2 GWG) 22. 6. 1954
18 Uhr
14. Letzter Tag für die Bekanntgabe der Wahlvorschläge (§ 21 GWG) 23. 6. 1954
15. Letzter Termin für die Einreichung eines neuen Wahlvorschlags bei Rücktritt eines Bewerbers (§ 22 Abs. 2 GWG) 22. 6. 1954
16. Stichtag für die zugrunde zu legende Einwohnerzahl (Ziff. 1 der IV. DVO) 26. 3. 1954
17. Ausstellung der Wahlscheine (Ziff. 5 der IV. DVO, § 71 LWO) 19.—24. 6. 1954
18 Uhr

Die Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.
Düsseldorf, den 5. Mai 1954.

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen;
Dr. Meyers.
— GV. NW. 1954 S. 135.

Bekanntmachungen der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen

Betriff: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 23. April 1954

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)					Passiva
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche					
Guthaben bei der Bank deutscher Länder . . .	—	450 012	—	÷ 58 315	Grundkapital	—
Postcheckguthaben	—	1	—	—	Rücklagen und Rückstellungen	65 000
Inlandswechsel	—	230 502	—	— 36 590	Einlagen	101 409
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postcheckämter)	—
a) am offenen Markt gekaufte	12 869	12 944	—	—	1 087 685	+ 45 568
b) sonstige	75	—	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	250
Ausgleichsforderungen					c) von öffentlichen Verwaltungen	48 503
a) aus der eigenen Umstellung	643 792	659 636	—	—	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	11 490
b) angekauft	15 844	—	—	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	93 995
Lombardforderungen gegen					f) von ausländischen Einlegern	26 520
a) Wechsel	136	—	—	—	Sonstige Verbindlichkeiten	1 268 449
b) Ausgleichsforderungen	16 306	21 205	÷ 12 717	+ 17 477	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	45 470
c) sonstige Sicherheiten	4 763	—	—	—	(163 817)	(+ 7 526)
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—		
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	4 219	—	— 12 752		
Sonstige Vermögenswerte	—	73 803	—	+ 452		
		1 480 328	—	÷ 26 902		
						1 480 328
						÷ 26 902

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 23. April 1954.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Geiselhart. Braune.

— GV. NW. 1954 S. 136.

Betriff: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 30. April 1954

Aktiva	(Beträge in 1000 DM)					Passiva
	Veränderungen gegenüber der Vorwoche					
Guthaben bei der Bank deutscher Länder* . . .	—	67 633	—	— 382 379	Grundkapital	—
Postcheckguthaben	—	1	—	—	Rücklagen und Rückstellungen	65 000
Inlandswechsel	—	235 186	—	+ 4 684	Einlagen	101 409
Wertpapiere					a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postcheckämter)	—
a) am offenen Markt gekaufte	12 848	12 923	— 21	— 21	719 912	— 367 773
b) sonstige	75	—	—	—	b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern	182
Ausgleichsforderungen					c) von öffentlichen Verwaltungen	29 466
a) aus der eigenen Umstellung	613 792	629 586	— 30 000	— 30 050	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte	8 787
b) angekauft	15 794	—	— 50	—	e) von sonstigen inländischen Einlegern	73 903
Lombardforderungen gegen					f) von ausländischen Einlegern	29 584
a) Wechsel	1 616	—	— 1 480	—	Sonstige Verbindlichkeiten	861 834
b) Ausgleichsforderungen	4 026	—	— 12 280	—	Verbindlichkeiten aus weitergegebenen Wechseln	47 365
c) Sonstige Sicherheiten	2 026	—	— 2 737	—	(161 332)	(— 2 485)
Beteiligung an der BdL	—	28 000	—	—		
Schwebende Verrechnungen im Zentralbanksystem	—	14 393	—	+ 10 174		
Sonstige Vermögenswerte	—	80 218	—	+ 6 409		
		1 075 608	—	— 404 720		
						1 075 608
						— 404 720

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats April 1954

Veränderungen gegenüber dem Vormonat

Reserve-Soll 140 428

+ 13 504

Reserve-Ist 313 759

+ 185 826

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

Düsseldorf, den 30. April 1954.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen:
Geiselhart. Böttcher. Braune.

— GV. NW. 1954 S. 136.

Einzelpreis dieser Nummer 0,30 DM.

Einzellieferungen nur durch den Verlag gegen Voreinsendung des Betrages zuzgl. Versandkosten (pro Einzelheft 0,10 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 August Bagel-Verlag GmbH., Düsseldorf.